

An den
Stab Dezernat 1
-Schriftführung Digitalisierungsausschuss-

Antwort auf die Anfrage „Rats-TV“, Drucks.-Nr. 9077/2020-2025

Frage:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für eine deutlich abgespeckte Version des Rats-TV?

Zusatzfrage 1:

Was würde es kosten, wenn man auf die Gebärden-Dolmetscher verzichten würde?

Zusatzfrage 2:

Wurde mal bei lokalen IT-Dienstleistern angefragt, was dort ein Streaming mit live und nachträglicher Audio-Transkription (Untertitel) kosten würde?

Antwort:

Auf der Grundlage eines gemeinsamen Antrages aller Fraktionen (Drucks.-Nr. 4648/2020-2025) hat der Digitalisierungsausschuss am 08.09.2022 folgende Vorgaben für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Übertragung der öffentlichen Ratssitzungen via Livestream einstimmig beschlossen:

- Die Belange des Datenschutzes (DSGVO) und der Persönlichkeitsrechte, sonstige weitere rechtliche Vorgaben sowie die Empfehlungen der Landesmedienanstalt sind zu berücksichtigen.
- Der Livestream soll möglichst barrierearm erfolgen.
- Der Empfang des Livestreams muss sowohl auf PC/Laptop wie auch auf Smartphones und Tablets möglich sein.
- Das Video der Sitzung soll bis zur Genehmigung der Niederschrift online bereitgestellt werden. Dabei soll die Möglichkeit bestehen, mit Hilfe von Kapitel-Markern im Video zu den einzelnen TOPs der Sitzung zu gelangen.

Am 07.09.2023 hat der Digitalisierungsausschuss die Liveübertragung mit Untertitelung (automatische Transkription) und Übersetzung in Gebärdensprache einstimmig beschlossen (Drucks.-Nr. 6500/2020-2025).

Für die Verwaltung liegt somit eine eindeutige Beschlusslage vor, die bei der Vergabe der Liveübertragungen zu berücksichtigen ist.

Die Entscheidung, ob die Liveübertragungen fortgesetzt werden sollen bzw. wenn sie fortgesetzt werden, in welchem Umfang das sein soll, ist eine politische Entscheidung und keine Entscheidung der Verwaltung.

Antwort Zusatzfrage 1:

Nach den uns vorliegenden Angeboten bewegen sich die Kosten für Livestreams ohne Gebärdendolmetschung zwischen 1.250 € bis 2.000 € netto.

Ein Angebotsvergleich hat ergeben, dass die Kosten für barrierearme Streams durchaus günstiger sein können, dafür ist dann aber der normale Stream teurer. Nach derzeitiger Kenntnis belaufen sich die Kosten für einen Livestream inkl. Gebärdendolmetschung auf ca. 5.000 € pro Sitzung.

Antwort Zusatzfrage 2:

Zur weiteren Markterkundung wurde ein weiterer Anbieter angefragt, der in den umliegenden Gemeinden mit dem Livestream der dortigen Ratssitzungen betraut ist. Dieser Anbieter wurde für die letzten beiden Ratssitzungen in diesem Jahr (14.11.2024 und 19.12.2024) beauftragt.

Ein lokaler IT-Dienstleister, der die Anforderungen der Stadt Bielefeld an die IT-Sicherheit und den Datenschutz nach DSGVO erfüllt, konnte seinerzeit im Rahmen der Konzepterarbeitung nicht ermittelt werden.

I.A.

Gez. Krumme